

Projekt 2000+

Das internationale Forum über naturwissenschaftliche und technische Grundbildung für Alle (UNESCO, Paris, Juli 1993) versammelte rund 400 naturwissenschaftliche Lehrer und Vertreter von Unterrichtsbehörden. Ziel war einerseits das Aufzeigen von Problemen und äußeren Hemmnissen und die Erarbeitung von Empfehlungen, sowie die Planung regionaler Kooperationen. Die Empfehlungen mündeten in eine Resolution, die dankenswerterweise vom BMUK übersetzt wurde und an die Landesschulräte geschickt wurde. Im Sinne einer weiten Verbreitung sei sie im folgenden abgedruckt.

Deklaration

Wir, die Teilnehmer des Projekt 2000+ Forums, das vom 5. - 10. Juli 1993 in Paris, Frankreich, am Sitz der UNESCO stattfand, erklären:

1. Eingedenk der Weltdeklaration über Bildung für Alle, im besonderen der darin enthaltenen Feststellung, daß eine "solide Grundausbildung für die Festigung höherer Bildungsniveaus und die Verbesserung eines naturwissenschaftlich-technischen Wissens- und Kenntnisstandes und somit für eine eigenständige Entwicklung wesentlich ist", ferner eingedenk der jüngsten, weltweit geäußerten und im besonderen unter Punkt 21 der Ergebnisse der Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung (Rio de Janeiro, 3. - 14. Juni 1992) zum Ausdruck gebrachten Besorgnis um die Umwelt und die Qualität des menschlichen Lebens,
2. In der Überzeugung, daß eine naturwissenschaftlich-technische Bildung die Grundlage für eine verantwortliche und nachhaltige Entwicklung darstellt.
3. Unterstützen uneingeschränkt die Förderung der naturwissenschaftlich-technischen Bildung für alle im Sinne der Weltdeklaration über Bildung für Alle, und erklären uns bereit, im Wege des Projektes 2000+ zu den gemeinsamen, im Handlungsrahmen zur Befriedigung grundlegender Lernbedürfnisse angeführten Maßnahmen beizutragen;
4. Appellieren an die Regierungen, die Wirtschaft, öffentliche und private Interessensvertretungen, sowie an die für Unterrichts- und Bildungswesen zuständigen Behörden und andere weltweit:
 - a) die bestehenden Bestimmungen für die naturwissenschaftlich-technische Ausbildung auf allen Ebenen und in allen Formen kritisch mit dem Ziel zu prüfen, der Entwicklung und ständigen Umsetzung von Lernprogrammen, welche den Bedürfnissen einzelner und der Gemeinschaft gerecht werden, entsprechende Aufmerksamkeit zu schenken;
 - b) die Erarbeitung und Einführung von Programmen, welche zu mehr naturwissenschaftlich-technischer Bildung für alle mit dem Ziel einer verantworteten und nachhaltigen Entwicklung führen, vorrangig zu betrachten;

- c) alle erforderlichen Maßnahmen zu setzen, welche einen gerechten Zugang zu naturwissenschaftlich-technischer Ausbildung für alle sicherstellen, im besonderen für Frauen und Mädchen, jüngere Kinder und andere unterrepräsentierte Gruppen;
- d) entsprechende schulische und außerschulische Möglichkeiten, Programme, Lehrpläne und Beurteilungsverfahren für den naturwissenschaftlich-technischen Unterricht zu schaffen, welche den Bedürfnissen des Menschen in einer von Wissenschaft und Technik geprägten Gesellschaft gerecht werden;
- e) entsprechende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zugunsten der für die naturwissenschaftlich-technische Ausbildung in allen Formen Verantwortlichen sicherzustellen und zu unterstützen;
- f) die Bewertung, Forschung und Entwicklung im Bereich des naturwissenschaftlich-technischen Unterrichtes im Regelschulwesen und anderen Ausbildungsformen zu fördern und zu unterstützen;

und zu diesem Zweck:

- g) Arbeitsgruppen einzurichten und zu fördern, welche mit öffentlichen und privaten Behörden und Einrichtungen des Unterrichts- und Bildungswesens partnerschaftlich zusammenarbeiten; dazu zählen unter anderem Universitäten und andere Einrichtungen der höheren Bildung und Weiterbildung, Forschungseinrichtungen, Bibliotheken, interaktive wissenschaftliche Zentren, Umwelt- und Naturschutzgebiete sowie öffentliche und private Stellen aus den Bereichen Landwirtschaft, natürliche Ressourcen, Umwelt, Gesundheit, Wirtschaft, Handel und Medien, ferner auch Organisationen und Einzelpersonen, die besonders mit naturwissenschaftlich-technischer Bildung befaßt sind;
 - h) die zentrale Funktion des Lehrers in der Erlangung eines naturwissenschaftlich-technischen Bildungsstandards für alle anzuerkennen und Berufe im wissenschaftlich-technischen Unterrichtswesen auf allen Ebenen aufzuwerten;
 - i) die grundlegende Funktion der nichtschulischen Bildungseinrichtungen, wie Museen und wissenschaftlichen Zentren, der Medien (Radio, Fernsehen und Presse) und aller anderen außerschulischen Kanäle der naturwissenschaftlich-technischen Wissensvermittlung in der Förderung einer naturwissenschaftlich-technischen Bildung für alle anzuerkennen; sowie
- Maßnahmen zu erarbeiten, welche die Wissenschaft und ihre praktischen Anwendungen in einem weiter gesteckten gesellschaftlichen und kulturellen Umfeld situieren:
- j) die hinlängliche Verfügbarkeit von Ressourcen zur Erfüllung dieser Zielsetzungen sicherzustellen;

5. Fordern die Behörden der Vereinten Nationen und andere zwischenstaatliche Organisationen zur Zusammenarbeit auf, um Programme ins Leben zu rufen und zu fördern, welche die Möglichkeiten der Staaten und Völker stärken, ihre eigene Zukunft in einer wissenschaftlich-technischen Gesellschaft zu gestalten, und die Staaten besser befähigen, Programme zur Förderung der wissenschaftlich-technischen Bildung zu konzipieren, planen und umzusetzen;
6. Fordern die nicht-staatlichen Organisationen, welche im Bereich der naturwissenschaftlich-technischen Bildung tätig sind, sowie die Sozialwissenschaften und die berufsständischen Vereinigungen der Lehrer und Erzieher und die Organisationen des Erziehungs- und Bildungswesens auf allen Ebenen auf:

mit den Vereinten Nationen und anderen zwischenstaatlichen Stellen partnerschaftlich zusammenzuarbeiten und ihren Wissens- und Erfahrungsschatz diesen zur Verfügung zu stellen, sowie innovative Programme in dem gemeinsamen Bemühen ins Leben zu rufen, einen naturwissenschaftlich-technischen Bildungsstand für alle zu erreichen; und

an nationalen, regionalen und internationalen Programmen teilzunehmen mit dem Ziel, den naturwissenschaftlich-technischen Bildungsstand aller im Sinne einer verbesserten Lebensqualität aller Gesellschaften und einer nachhaltigen Entwicklung zu fördern;
- c) ein geeignetes Umfeld für Lehrende und Lernende und unterstützender Einrichtungen zu schaffen, die die Verwirklichung eines naturwissenschaftlich-technischen Bildungsstandards für alle begünstigen;
- d) Richtlinien für die Ausbildung und laufende berufliche Weiterbildung der im naturwissenschaftlich-technischen Bildungswesen Tätigen und Verantwortlichen zu formulieren und Hilfestellung an Länder bei deren praktischer Durchsetzung zu leisten;
- e) wirksame verbale und visuelle Kommunikationsmechanismen, Beurteilungsstrategien und Bewertungsprogramme zur Hebung des allgemeinen naturwissenschaftlich-technischen Bildungsstandards zu entwickeln;
- f) den außerschulischen und außerinstitutionellen Sektor als eigenständigem Bereich zu fordern und die Erarbeitung von Entwicklungsstrategien voranzutreiben, welche zu einer Anregung und Wahrung lebenslanger naturwissenschaftlich-technischer Bildung beitragen;
8. Empfehlen die Einrichtung entsprechender Strukturen und Maßnahmen in allen Ländern bis zum Jahre 2001 zur Förderung der naturwissenschaftlich-technischen Bildung für alle.

7. Empfehlen der UNESCO, in ihrem Mittelfristigen Plan (1996-2001) für das Erziehungs- und Bildungswesen und im Rahmen des Projektes 2000+ ein internationales Programm zur Förderung der Zusammenarbeit aller Staaten im Bereich der naturwissenschaftlich-technischen Ausbildung zu verankern, unter besonderem Hinweis auf die Förderung der naturwissenschaftlich-technischen Bildung für alle;

Diese in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den betroffenen und verantwortlichen staatlichen und nicht-staatlichen Organisationen und Barden ausgeführten Programme sollten sich auf Kooperation auf regionaler und subregionaler Ebene konzentrieren, und auf den Ausbau bestehender Verbindungen für den Austausch von Gedanken, Informationen, sowie personeller und materieller Ressourcen im Bereich der naturwissenschaftlich-technischen Bildung; darüber hinaus sollten weltweit aktive Bemühungen einsetzen, um:

- a) ein Verständnis für das Wesen der naturwissenschaftlich-technischen Bildung und ihrer Notwendigkeit im Zusammenhang mit lokalen Kulturen und Werthaltungen und mit den sozialen und wirtschaftlichen Bedürfnissen und Bestrebungen aller Länder und Völker in Übereinstimmung mit den allgemeinen Zielsetzungen der Erziehung und Bildung im Sinne einer umfassenden Persönlichkeitsentwicklung des Menschen und der Menschenrechte und Grundfreiheiten zu fördern;
- b) Fragestellungen betreffend die praktischen Anwendungsmöglichkeiten von Naturwissenschaft und Technik aufzudecken, welche für die persönliche, lokale und nationale Entwicklung von besonderer Bedeutung sind, sowie deren Verankerung in Bildungsprogrammen;